

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 92 (1998)
Heft: 9

Artikel: Schluss mit "Sehen statt Hören"
Autor: Böhm, Matthys
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-924503>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

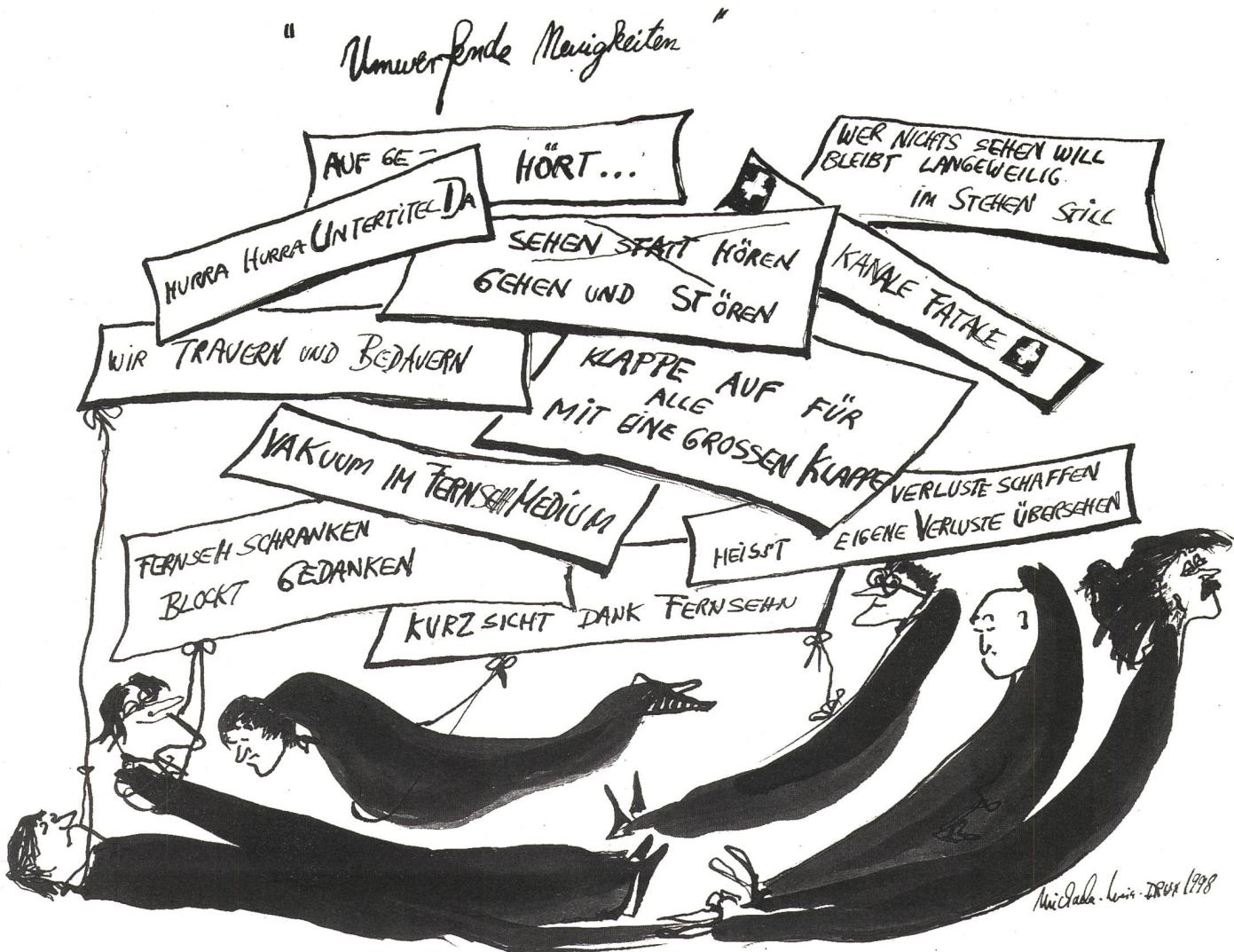
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Absetzung per Ende 1998

Schluss mit «Sehen statt Hören»

Matthys Böhm, Geschäftsführer des Schweizerischen Verbandes für das Gehörlosenwesen SVG

Was in der GZ vom Mai als Möglichkeit angekündigt wurde, ist leider Tatsache geworden - die Sendung «Sehen statt Hören» wird auf Ende Jahr abgesetzt. Damit verlieren sehr viele Gehörlose ein für sie ganz wichtiges Informationsmedium im kulturellen Bereich. Auch unsere Intervention bei Generaldirektor Armin Walpen in Bern hat diesen Schritt nicht verhindern können.

Der SVG bedauert den Entschied der Fernsehverantwortlichen ausserordentlich. Ein Lichtblick scheint uns, dass die Sendung nicht einfach ersatzlos gestrichen werden soll.

Es liegt ein Angebot seitens des SF DRS vor, das neben einer erweiterten Untertitelung «Sehen statt Hören» ersetzen soll - die Einblendung von Gebärdensprach-Dolmetscherinnen und -Dolmetschern bei der Wiederholung von wichtigen Sendungen.

SF DRS könnte also ab 1999 z. B. bei der Zweitausstrahlung von «10 vor 10» um 23 Uhr auf SF2 oder von «Arena» oder «Club» am Samstag tagsüber so

ein Dolmetscherfenster einbauen.

Um die offenen Fragen klären zu können, hat der SVG mit Schreiben vom 8.7.98 ein möglichst rasches Gespräch mit Vertretern der wichtigsten Organisationen vorgeschlagen. In Anbetracht der Ferienzeit wird dieses allerdings kaum vor Ende August stattfinden können.

Selbstverständlich wird der SVG seine Kräfte dafür einsetzen, dass für die Gehörlosen Gefässe geschaffen werden, die einen echten Ersatz für die verlorene Sendung «Sehen statt Hören» darstellen. Wir halten Sie auf dem Laufenden.